

Einladung

Internationale Tagung 2013: Rhetorik in Europa

Konvergenz und Divergenz in der Entwicklung

9-13. Oktober 2013 Universität des Saarlandes

Schirmherr: Martin Schulz, Präsident des Europäischen Parlaments

An der Universität des Saarlandes wird eine Tagung zur europäischen Rhetorik stattfinden. Sie hat eine internationale, interdisziplinäre und interuniversitäre Ausrichtung. Auf der Tagung wird die Rhetorik in Europa thematisiert, und damit gleichzeitig das Europäische an der Rhetorik und das Rhetorische in Europa beleuchtet. Das Jahr 2013 wurde gewählt, weil es rhetorikgeschichtlich ein Jubiläumsjahr ist: vermutlich 387 v. Chr., also vor 2400 Jahren, hat Isokrates seine Schule für Rhetorik und Philosophie gegründet.

Die Rhetorik zählt seit der Antike zu den großen europäischen Bildungstraditionen. In unserer Zeit gewinnt sie neu an Bedeutung, denn die Bedeutung der Medien jeder Art im Kommunikationsalltag nimmt zu. Die Bedeutung interkultureller Kommunikation nimmt sowohl international als auch innerstaatlich zu, wirtschaftlich, politisch, lebensweltlich. Die Krise des Bildungssystems verschärft sich und dies nicht erst seit PISA. Arbeitswelt, Öffentlichkeit und Lebenswelt verändern sich seit den politischen (1989/1990), kulturellen (1968) und wirtschaftlichen Brüchen, wenn nicht radikal, so doch existentiell. Selbst diese grobe Skizze zeigt, dass Schule, Hochschule und Erwachsenenbildung hier große Aufgaben haben, sowohl in der Ausbildung qualifizierter Lehrer, Hochschullehrer und Erwachsenenbildner, als auch in der Forschung, die für solche Ausbildung Grundlage sein muss. Weil Kommunikation die Zentralkategorie des geschilderten Problemkomplexes ist - interkulturell, medial, interpersonal -, deswegen wird Rhetorik zur Vermittlung der Schlüsselqualifikation 'Kommunikationsfähigkeit' dringend gebraucht, und zwar als Medienrhetorik, Wirtschaftsrhetorik, interkulturelle Rhetorik, politische Rhetorik, forensische Rhetorik - man setze die Reihe der sektoralen Rhetoriken nach Belieben fort!

Rhetorik-Forschung in europäischer Perspektive bedeutet, die Geschichte und Gegenwart von Rhetorik als Disziplin und von Rhetorik als Kommunikationspraxis unter den Aspekten von Interkulturalität und Transkulturalität zu erforschen, also z.B. einer Fragestellung nachzugehen wie: Hat die Transkulturalität der Rhetorik als Disziplin in der Geschichte für eine Rhetorik der interkulturellen Kommunikation Nutzen gestiftet oder nicht, und wie kann die möglicherweise ungenutzt gebliebene Transkulturalität der Rhetorik interkulturell fruchtbar gemacht werden in den verschiedenen Sektoren, insbesondere Forensik, Politik, Wirtschaft und Wissenschaftskommunikation?

180 Wissenschaftler/innen von 120 Universitäten aus 30 Ländern haben Vorträge, Panels und Workshops angemeldet. Dieser Link führt zum vorläufigen Tagungsprogramm mit den Namen der Referenten und den Titeln der Vorträge:

<http://www.uni-saarland.de/institut/eir/internationale-tagung-2013-rhetorik-in-europa-tagungsankuendigung.html>

Sektionen:

1. Reden und Lernen.
2. Rhetorik, Translation, interkulturelle Kommunikation.
3. Medien-Rhetorik.
4. Rhetorik und Politik.
5. Rede und Recht: Forensische Rhetorik.
6. Religiöse Rede: Homiletik und Pastoralrhetorik.
7. Argumentation: pistis - logos - ethos - pathos – topos
8. Rhetorik und Philosophie.

Am 10.10.2013, 17:00 Uhr, wird Frau Doris Pack, Mitglied des Europäischen Parlaments, über Rhetorik in Europa aus Parlamentariersicht sprechen.

Anmeldung

Die Tagungsgebühr für Teilnehmer beträgt 150€. Darin sind enthalten: Kosten für Essen am Gesellschaftsabend, Tagungskaffee, Verpflegung auf dem Campus, Busticket vom Campus zum Hotel. Bei Anmeldung bis zum 1.07.2013, beträgt die Tagungsgebühr 120€, danach 150€. Man kann ebenso Tagungskarten für einen Tag erhalten. Eine Tageskarte kostet 50€. Das Essen am Gesellschaftsabend ist darin jedoch nicht enthalten. Studierende zahlen als Teilnahmegebühr für alle drei Tage 50€.

Bitte melden Sie sich zu der internationalen Rhetorik Tagung über folgenden Link an und überweisen die Teilnahmegebühr über:

<http://www.uni-saarland.de/index.php?id=31015>

Europäisches Institut für Rhetorik EIR
Institut Européen de Rhétorique IER
Prof. Dr. Norbert Gutenberg
E-Mail-Adresse: eir-ier@mx.uni-saarland.de